

Elektronische Krankenakten (EPR) und integrierte Pflege

Von David Kwo

Integrierte Pflege verlangt integrierte IT. Es sind vier Schlüsselfaktoren, die es EPRs erlauben, die Qualität der Pflege zu verbessern: Sie müssen intelligent sein (d.h. fortschrittliche active klinische Entscheidungshilfen in Echtzeit liefern); Tiefenintegration bieten (d.h. Funktionen müssen nahtlos und auf allen Ebenen integriert sein); detailliert (d.h. der gesamte Satz an relevanten klinischen Details muss verfügbar sein, nicht nur ein Teil, bei dem wichtige klinische Daten regelmäßig fehlen); und vernetzt (d.h. funktionieren, wo immer der Patient ist, nicht nur innerhalb der Grenzen bestimmter Organisationen oder klinischer Praxisräume).

Published on : Mon, 20 Apr 2009